

KONZERTBÜRO DER WIENER KONZERTHAUSGESELLSCHAFT

**Dienstag, den 30. März 1920, abends 6 Uhr
im MITTLEREN KONZERTHAUSSAAL**

SONATENABEND
GUIDO PETERS
(Klavier)
ANTON WALTER
(Cello)

PROGRAMM:

1. **Beethoven** Variationen über das Duett „Bei Männern, welche Liebe fühlen“, aus Mozarts „Zauberflöte“.
2. **Peters** Sonate F-moll (geschaffen 1895—1896).
Molto sostenuto; Allegro (stets bewegt und leidenschaftlich).
Scherzo — frei rezitativisch — Andante — Scherzo.
Einleitung; Weihnachtslied („Ihr Kinderlein kommet . . .“) mit Variationen: Im Volkston, einfach und naiv vorzutragen — (zu Ende der Variationen Wiederkehr des Liedes und Schlußsatz).
3. **Beethoven** Sonate A-dur.
Allegro, ma non tanto.
Scherzo.
Adagio cantabile — Allegro.

Klavier: Bösendorfer.

Anmerkung: Im Verlage der Universal-Edition (Wien) erschienen von GUIDO PETERS: Gesänge, Streichquartette in C-moll und A-dur und Oktett (Nocturne) für Streicher und Bläser. — In diesem Jahre erscheint Symphonie III (Fis-moll).

Verlag der Konzerthausprogramme: WIEN I, Karlsplatz 6 (Universal-Edition).

Preis K 1.—.